

Ausstellung

SommernachtsRaumKollektiv 2025

## ALL THE SMALL THINGS

NN19, Saarbrücken

21./22. Juni 2025

Nicole Baronsky-Ottmann

Im Jahr 2019 haben sich drei befreundete Kunstschaaffende, Ruth Bellon, Annette Marx und Albert Herbig zusammengeschlossen, um einmal im Jahr, immer um die Sommersonnenwende, ein besonderes Kunsterlebnis zu erschaffen: den „SommernachtsRaum“. Eines war ihnen von Anfang an klar. Sie wollten nicht nur an diesem Wochenende wie üblich ihre Kunstwerke in einer Ausstellung präsentieren, sondern sie hatten die Idee, ihre Kunst mit Musik zu verbinden, aus der Vernissage ein abendfüllendes Fest in lockerer Atmosphäre und die Ausstellung zu einem Event zu machen. Ruth Bellon, Albert Herbig und Annette Marx widmen sich allesamt der Malerei, der Collage und der Druckkunst. Und um sich nicht so sehr auf sich selbst zu fokussieren, laden sie in jedem Jahr einen Gastkünstler, bzw. -künstlerin ein. In diesem Jahr ist das der Holzkünstler Michael Ott mit seinen außergewöhnlichen Objekten und Skulpturen, die vor der Tür schon von Weitem auf das Event aufmerksam machen.

Dieses Mal ist bereits das sechste Mal, dass das SommernachtsRaumKollektiv zusammen ausstellt und feiert - und das Ganze jeweils an einem anderen Ort. Den Beginn machte das Garellly Haus, im letzten Jahr war man in der Johanneskirche zu Gast und dieses Mal in der NN19. Und im nächsten Jahr, das ist schon klar, in der Bosener Mühle.

Schon ein erster Blick in die Ausstellung zeigt, wenn sich verschiedene erfahrene Kunstschaaffende zu einem Kollektiv zusammenschließen, ist das Ganze mehr als die Summe der einzelnen Teile. Es entsteht daraus etwas Neues, Spannendes - eine Fusion aus Experimentierfreude, Erfahrung und auch Können.

Hier in der NN19 ist der Raum vielleicht etwas beengt für eine Präsentation von vier Kunstschaaffenden. Daher hat sich das Sommernachtsraumkollektiv von vorne herein etwas beschränkt – auf „**All the small things**“, auf kleine Formate, so auch der Titel der Veranstaltung in diesem Jahr. Aber „All the small things“ ist auch der Titel eines Lieds der US-amerikanischen Punk-Rock-Band Blink-182 und handelt von den kleinen Dingen und Aufmerksamkeiten in einer Liebesbeziehung. Das Sommernachtsraumkollektiv übernahm den Titel und die drei erschufen zum größten Teil extra für diese Räume und diese Ausstellung ganz neue Werke, in denen sie sich in der Größe reduzierten, die aber trotzdem allesamt kleine Dinge und Aufmerksamkeiten darstellen. Spannend ist dabei, dass sich in diesem Jahr auch allesamt der Collage verschrieben haben – und wie verabredet - auch Michael Ott kleinere Werke zeigt, die ebenfalls aus unterschiedlichen Materialien zusammengesetzt und kombiniert sind. Sehr passend das alles!

(...)

**Albert Herbig** lebt und arbeitet als leidenschaftlicher ARTgenosse in Saarbrücken. Nach langjähriger Lehrtätigkeit als Professor für Kommunikation an der Hochschule Kaiserslautern, organisiert und kuratiert er Ausstellungen in seiner Galerie [SALI E TABACCHI] in der Saarbrücker Feldmannstraße und widmet sich seit einiger Zeit verstärkt seinen künstlerischen Projekten. Sein Schwerpunkt liegt dabei in der Malerei, auch er arbeitet mit Drucktechniken und Collagen.

Von ihm stammen die 18, eigentlich 19 Collagen und 9 Drucke hier gegenüber. Albert Herbig zeigt in der Serie „Dreams“ Collagen, in denen er jeweils zwei Bilder miteinander kombiniert. Vorherrschend sind Werbefotografien, die uns eine schöne, bunte, edle Warenwelt vorgaukeln. Mit nur einem Schnitt macht Albert Herbig daraus ein gesellschaftliches Thema, in dem er in diese perfekte Warenwelt unsere aktuellen Konflikte einfügt, sei es der menschengemachte Klimawandel, seien es die vielen politischen Konflikte, die auch zur Flüchtlingsproblematik führen. Das Besondere an diesen Collagen ist aber, dass die heile Welt weiterhin den Großteil der Blätter ausmacht, und es damit Albert gelingt, dass man schon genau hinschauen muss, um zu erkennen, dass da in der Werbung etwas nicht stimmt, und um die Gesellschaftskritik zu lesen.

Auch in seinen farblich reduzierten und dezenten Drucken nimmt er Bezug auf tagespolitische Themen, in denen er hier Drohnen mit poetischen Bildern kombiniert.

(...)

Wie Sie sehen können präsentiert das **Sommernachtsraumkollektiv** vier verschiedene Kunstschaaffende, die in einer ganz ähnlichen Technik, zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Mal sieht man mehr, mal sieht man weniger von den Vorlagen der Collagen, mal werden sie in Malerei und Kunst eingewoben und gehen ineinander auf, mal bleiben sie als Kontrast mit Aussage bewusst konträr stehen. Alle bilden aber die Grundlage für ausdrucksstarke und trotzdem auch sehr ästhetische und prägnante Kunstwerke, und das sogar nicht nur in der Malerei, sondern dank Gastkünstler auch in der Skulptur. Und in kleinem Format! Daher möchte ich Ruth Bellon, Albert Herbig, Annette Marx und Michael Ott zur gelungenen Ausstellung und Präsentation gratulieren und Ihnen allen wünsche ich noch einen wunderschönen Sommernachtsabend und bedanke mich ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!

© Nicole Baronsky-Ottmann, M. A.

bearbeitet und gekürzt: Albert Herbig

[www.albertherbigART.de](http://www.albertherbigART.de)